

19. 9. 59

vergeht 29.10.59

SCHNURRE

RECHTSANWALT UND NOTAR

Fernsprecher: 912685

Postfachkonto: Berlin West 4260

BERLIN-CHARLOTTENBURG 2, den 9.9.1959 B.

SCHLOTERSTR. 39

50 52/55

Wiedergutmachungsämter
von Berlin

11. SEP. 1959

WGA 1

In der Wiedergutmachungssache

Julie Fischer

- 61 WGA 3257/55 -

bitte ich zunächst davon Kenntnis zu nehmen,
daß sich die vorstehende Angelegenheit als
Beilakte zu den Sachen

- 32 WGA 3131 bis 3133/55 -

befindet.

Im übrigen wird gebeten, die Sache
jetzt aufzunehmen und zunächst über die
Zuständigkeitsfrage zu beschließen.

Zwecks weiterer Aufklärung überreiche
ich anliegend:

1. Schreiben der Fa. Schenker & Co.
Zweigniederlassung Görlitz vom
26.8.1939 an Karl-Heinz Fischer
(Ehemann der Antragstellerin),
2. Schreiben des Rotterdamschen Lloyd
vom 20. 9. 1939 an Herrn Heinz
Fischer,
3. Schreiben des Rotterdamschen Lloyd
vom 6.11.1939 an Herrn Heinz Fischer,
4. Schreiben der Fa. Schenker & Co.
vom 14.9.1939 an Fa. Ruys & Co.-
Vertretung des Rotterdamschen Lloyd.-

Ich bitte noch, auch von dort, an
die Fa. Schenker & Co. zwecks Aufklärung des
des Umzugsgutes
Verbleibs/ zu schreiben.

32-5052/55 Weitere Abschrift anbei.

An das u. 32-3131/55
Wiedergutmachungsamt Berlin

Berlin SW 61

Alte Jakobstr. 148-155

4) am 18.9.59 das vord.
61-3257/55 Brief
nummeriert das A 7
32-5052/55 erhalten.
Der Antrag wurde
mündl. gestellt.

5) o. 30.7.60

29.10.

N. - 10 30.1.60

Für RA. Schnurre:

Rechtsanwalt

Z. Kanzl.
Gef. 1.1.59, 4
Abges. 5.11.59
Tenn

(falls 32. WGA Kop. nicht
erhalten, diesen Schriftstück
anfordern, falls nicht,
dann. werden sein)

A b s c h r i f t

- - - - -

41

Schenker & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Zweigniederlassung Görlitz

59 139

Internationale T r a n s p o r t e

JV II/297 Ne/V. Görlitz, den 26. Aug. 1939

i. Schl.

Bahnhofstr. 80 "Am Güterbahnhof"

Schließfach 114

Einschreiben

Herrn

Karl-Heinz Fischer

p. Adr. Herbert R. Nettheim,

Sydney/Australien

- - - - -

NSW 133 Pitt Street

Betr.: Ihr Umzugszut

Unter Bezugnahme auf die mit Herrn Sigmund Israel Fischer, Görlitz, getroffene Vereinbarung teilen wir Ihnen mit, daß wir den Konnossementversand, gemäß unserem Schreiben vom 16. ds. Mts. an Frau J. Fischer, Berlin, adressiert, vornehmen. Wir überreichen Ihnen deshalb in der Anlage

2/2 Original Konnossemente

1 Unbedenklichkeitsbescheinigung

2 Inhaltsaufstellungen

zu Ihrer gefl. Bedienung. Wir bitten Sie, an Hand dieser Dokumente bei der Reederei-Vertretung in Sydney, die Sendung beheben zu wollen. Der Dampfer "Main" welcher am 23. ds. Mts. Hamburg verläßt, trifft laut Fahrplan am 10.10. in Sydney ein, so daß Sie also ohne weiteres in der Lage sind, sich sofort nach Eingang des Dampfers wegen Übernahme bzw. Zollabfertigung, mit den nötigen Stellen in Verbindung zu setzen. Wir nehmen sicher an, daß Ihnen zwischenzeitlich auch das dritte Original Konnossement, welches Ihnen auf dem Dampfer "Sibajok" nachgesandt wurde, bereits zugegangen ist. Wir wünschen Ihnen noch einen recht guten Empfang des Umzugsgutes und möchten Sie bitten, uns die ordnungsgemäße Übernahme in Sydney zur Zeit zu bestätigen.

Schenker & Co. G.m.b.H.

Zweigniederlassung Görlitz

i. V.

gez. Unterschriften

A b s c h r i f t

N.V. Rotterdamsche Lloyd
Rotterdam

Rotterdam, den 20. 9. 1939
Veerhaven 7

42
xk
Bagage Kn.

Herrn Heinz Fischer
/pa. Herrn Herbert R. Nettheim

S y d n e y NSW.

133 Pitt Street

Betr.: K.H.F. 23837/43 - 7 Kollo gebr. Umzugsgut nach Sydney
per D."Main" vom 23.8.1938

Die Spediteure Schenker & Co. G.m.b.H. Zweigniederlassung Görlitz
schreiben uns heute in obiger Angelegenheit laut beigehefter
Achrift dessen Inhalt für sich spricht.
Wir bitten Sie, uns mitteilen zu wollen, was hierauf zu antworten
ist. Bemerken möchten wir noch, daß wir von einem anderen
Spediteur die Mitteilung erhielten, daß Umzugsgut von Israeliten
nicht mehr von der deutschen Zollbehörde abgefertigt wird.

Inzwischen verbleiben wir

hochachtungsvoll

gez. p. proc. Ruys & Co.

Beglaubigungsvermerk der
Botschaft der Bundesrepublik
vom 24. 6. 1954.

Abschrift

N.V. Rotterdamsche Lloyd

Rotterdam, den 6. 11. 1939
Veerhaven 7

43

Passage-Bagage- v.St./Mo.

Herrn K.H.Fischer
Chelsea Park, Trainings-Farm
Baulkham Hills nr. Parramatta, NSW.

Betr.: K!H.F. 23837/43 - 7 Kollo gebr. Umzugsgut per D."Main".

Wir gelangten in den Besitz Ihres w.Schreibens vom 17.10. betr. obiger Angelegenheit und teilen Ihnen mit, daß wir den Inhalt den Herrn Schenker & Co. Görlitz haben durchgegeben.

Sobald wir die Antwort dieser Firma erhalten haben, werden wir Ihnen aufs Neue berichten. Schließlich teilen wir Ihnen noch mit, daß wir den Brief bestimmt für Herrn Leo Harlam auch aus Ihrem Schreiben entfalteteten. Wir haben die Weiterleitung an die Adresse des Herrn besorgt und vertrauen Ihnen hiermit gedient zu haben.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll

gez. Ruys & Co.

Beglaubigungsvermerk der
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
vom 24.6.1954.

R.L.
Schenker & Co.
Görlitz i. Schl.
Schließfach 114

14.9.1939

Ref. JV II/297 Ha. XX/We.

Firma Rays & Co.
Vertretung des Rotterdamschen Lloyd
Rotterdam

Veerhaven 7

Betr.: K.H.F. 23837/43- 7 Kolli gebr. Umzugsgut nach Sydney
per D. "Main" vom 23.8.1939.

Wir beziehen uns auf unser Schreiben vom 21.v.Mts. mit welchem wir Ihnen mitteilten, daß Sie von Schenker & Co. Hamburg, über obigen Transport 1/3 Original-Konnossement erhalten werden. Wir bitten Sie, dasselbe zur Verfügung des Herrn Karl Fischer, Passagier auf Dampfer "Sibajak" an Rotterdam am 22.8. zu halten.

Durch die gegenwärtige politische Lage sind nun folgende Umstände eingetreten.

Der Dampfer "Main" der am 23.8. in Hamburg abgeschwommen ist, kehrte infolge behördlicher Verfügung zurück und hat obige Sendung in Bremen wieder gelöscht. Die Aushändigung und Freigabe der Ware kann nur erfolgen gegen Vorlage des vollen Satzes, als 3/3 Original-Konnossementen. Bekanntlich ist Ihnen ein Konnossement von Schenker & Co. Hamburg direkt zugegangen. Die anderen zwei Exemplare haben wir in zwei verschiedenen Briefen an Herrn Heinz Fischer, per Adr. Herbert R. Nettheim, Sydney NSW 133 Pitt Street

gesandt, wovon aber erst ein Konnossement unterwegs wieder angehalten werden konnte.

Wenn nun die Ware zu einem späteren Termin wieder verschifft wird, muß die Seefracht in voller Höhe nochmals gezahlt werden, desgleichen Herr Fischer die entstandenen Lager- und Versicherungskosten begleichen. Genannter Herr ist nunmehr am 22.8. mit D. "Sibajak" von Rotterdam nach Sydney ausgewandert, und wir möchten Sie heute um folgendes bitten:

Für uns besteht leider augenblicklich keine Möglichkeit, daß wir uns selbst mit Sydney in Verbindung setzen, außerdem wissen wir nicht, ob genannter Dampfer mit dem Herr Fischer abgereist ist, nicht auch seine Fahrt unterbrochen hat. Sie wollen ~~uns~~ nun bitte versuchen, Herrn Fischer brieflich zu erreichen und ihm mitzuteilen, daß die Sendung nach Bremen zurückgekehrt ist und daß dort ausgeschifft wurde.

Die Original Konnossemente welche sich im Besitz des Empfängers befinden, sind dann abzufordern und auf dem schnellsten Wege an uns zu senden.

Sie wollen auch Herrn Fischer in Kenntnis setzen, daß die Bezahlung der Seefracht gemäß Konnossementsbedingungen in voller Höhe nochmals zu erfolgen hat und daß sämtliche Lagerkosten sowie Versicherungsspesen zu Lasten des Herrn Fischer gehen. Herr Fischer müßte dann in Deutschland ein entsprechendes Depot hinterlegen, was bei Dispositionserteilung an uns wiesen werden muß. Derselbe ist jedoch eindringlich darauf aufmerksam zu machen, daß eine Absendung nicht eher erfolgen kann, bevor das Geld nicht bei uns eingetroffen ist.

Es bleibt uns leider keine andere Möglichkeit, uns irgendwie mit Herrn Fischer in Verbindung zu setzen, da er auch in Deutschland keinerlei Verwandte zurückgelassen hat, die die Sendung aufkommen könnten.

Wir hoffen, daß Sie in diesem Sinne alles prompt erledigen werden und sehen Ihrem umgehenden Bescheide mit Kostenauftrag mit Interesse entgegen.

Hochachtungsvoll

Schenker & Co.G.m.b.H.
Zweig Niederlassung Görlitz

ppa.i.V.

Beglaubigungsvermerk der
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
vom 24.6.1954 (Sydney).

Abschrift

trag von 31. März 1939 ,
Umzugsgutliste !

Name des Auswanderers:
Karl-Heinz Israel Fischer, Görlitz,
Bismarkstraße 31

Stück	Gegenstand	Zeitpunkt der Anschaffung	Wert
3	Anzüge, dreiteilig	vor 1933	
1	Smokinganzug m. weißer Weste	"	
1	Hausjacke	"	
1	Schlafrock	"	
1	Windjecke	"	
1	Skianzug, zweiteilig	"	
1	Paar Halbschäfte m. Leisten	"	
1	" Skischuhe m. Leisten	"	
1	" Badeschuhe	"	
1	" Überschuhe (Gummi)	"	
10	Oberhemden	"	
10	Sporthemden	"	
3	Polohemden	"	
8	Nachthemden	"	
5	Schlafanzüge	"	
4	Mützen (Sport-u. Baskenmütze)	"	
9	Handtücher	"	
30	Paar Sportstrümpfe	"	
15	" Socken	"	
15	" Arbeitssocken	"	
18	Taschentücher	"	
24	Arbeits Taschentücher	"	
11	Kragen	"	
9	Unterhosen	"	
1	wollener Pullover	"	
1	wollene Weste o. Ärmel		
4	Anzüge, dreiteilig	je 1 im Jahre 1934/36/37/38	30.--
		1938	8.--
1	weißer Anzug m. 2 Hosen	"	7.--
1	Anzug blau Leinen	1935	10.--
1	Smokinganzug	1934	-.50
1	Jackett	"	1.50
3	Hosen	1937	2.50
1	Hausjacke	1935 u. 1938	10.--
2	Paar Knickerbockerhosen		

b.w.

lfd. Nr.	Stück	Gegenstand	Zeitpunkt der Anschaffung
35	2	Paar Cordhosen	1937 u. 1938
6	1	Lodenjacke	1934
7	1	Sommermantel	1936
8	1	Lederolmantel (sehr gebraucht)	1935
9	1	Kuhstallanzug	"
40	3	Arbeitsjacken m. 6-Hosen	1936
1	1	Traininghosen	1934
2	1	Sporthose	"
3	1	Leinenjacke	1937
4	5	Paar Halbschuhe	1936/38
5	1	" Arbeitsschnürschuhe	1934
6	1	" Holz pantinen	1935
7	1	" Turnschuhe	"
8	1	" Galloschen	1937
9	1	" Leder gamaschen	1935
50	1	" Sandalen	"
1	1	" Holz arbeitsschuhe	"
2	1	Stiefelknecht u. Leisten	"
3	1	Wichskasten m. 5 Bürsten u. Fett	"
4	4	Paar Einlegesohlen	"
5	8	Oberhemden)	"
6	14	Sporthemden) laufend ergänzt	1936/1938
7	18	Arbeitshemden)	1934/1938
8	1	Polohemden	" "
9	5	Nachthemden	1938
60	4	Schlafanzüge	1936/1937
1	15	Unterhosen, z.T. halbe	" "
2	36	Arbeitstaschentücher	1935/ 1938
3	12	Taschentücher	" "
4	6	Paar Sportstrümpfe	" "
5	24	" Socken	" "
6	16	" Arbeitsocken	1937/1938
7	12	Hände- u. Küchenhandtücher	" "
8	12	Kragen	" "
9	1	Sportmütze	" "
70	1	wollne Weste	" "
1	1	Wintermantel	1935/1938
			1936
			1935
			1937

Zum Antrag. vom 31. März 1939

Name des Auswanderers: Karl-Heinz Israel Fischer, Görlitz, Bismarkstr. 31

lfd.Nr.	Stück	Gegenstand	Zeitpunkt der Anschaffung	Wert
72	2	Hüte	1936 u. 1938	3.--
3	2	Schals	" "	1.--
4	2	seidene Schals	1935 u. 1937	1.--
5	1	P. Paust-Arbeitshandschuhe	1935	-.50
6	3A	Kragenbehälter		1.--
7	1	Schlafsack	1939	10.--
8	ca. 25	Krawatten	1934/ 1938	3.--
9	2	Paar Sommerhandschuhe	"1934	-.50
10	1	Taschentuchbehälter	"	-.30
11	2	Bademäntel	1934 u. 37	3.50
12	1	Badetuch	1935	1.--
13	6	Bezüge u. ¹² Kissen	"	20.--
14	1	Paar Gamaschen	1938	1.--
15	1	" Fußlappen	1935	-.50
16	1	Weckeruhr	"	1.--
17	1	Paar Hausschuhe	1939	2.50
18	1	Wäschebeutel	1934	-.50
19	2	engl. Wörterbücher u. div. Lehrbücher	1938	5.--
20	1	Feder-Oberbett m. 2. Kissen	geerbt	10.--
21	1	Aktentasche	1935	3.--
22	1	Sportgürtel	1937	1.--
23	2	Hosenträger	1936/38	1.--
24	1	wollne Leibbinde	1935	1.--
25	1	Badeanzug	"	-.50
ca. 26	15	Kleiderbügel	1934/1937	-.50
27	2	Handkoffer	1935/1937	3.--
28	1	Schreibmappe	1936	2.--
29	1	Reisenecessaire (Geschenk)	1937	4.--
30		div. Schreibutensilien		1.--
31	1	Taschenlampe	1939	3.75
32	1	Paar Gummistiefel	1938	7.50
33	1	Haarschneidemaschine	1939	2.--
34	1	Rasierspiegel	1935	-.75
35	1	Klingenschleifapparat	"	-.50
36	1	Couch	1939	ca. 100.--

Nachtrag vom 3. Mai 1939, Akte 1567/, Sachgebiet: A-II
zum Antrag des Auswanderers: Karl-Heinz Israel Fische
Bism

Stück

Gegenstand

Pro Person	2	viert. Bestecks
"		Trauring
"	5	Silbersachen je ca. 40 gr.
"	1	Chrom- oder Silberuhr